Presseinformation

26. Februar 2008

Modernisierungsvorhaben in mehreren NÖ Landeskliniken

Sobotka: Flächendeckende Gesundheitsversorgung und optimale Betreuung

In zahlreichen niederösterreichischen Landeskliniken stehen derzeit Bauvorhaben an, die PatientInnen wie MitarbeiterInnen Vorteile bringen sollen: etwa am Landesklinikum Weinviertel Mistelbach/Gänserndorf, am Landesklinikum Waldviertel Gmünd und am Landesklinikum Waldviertel Horn. So soll in Mistelbach 2010 mit der Errichtung eines „Gesundheitszentrums der Zukunft" begonnen, in Gmünd der Ambulanzbereich erweitert und die Verwaltung adaptiert sowie in Horn eine Tagesklinik für die Bereiche Augen-, Allgemein- und Unfallchirurgie sowie Gynäkologie geschaffen werden.

„Die erstklassige medizinische Versorgung der NiederösterreicherInnen steht an erster Stelle. Der Ausbau und die Modernisierung der Landeskliniken sind notwendig, um eine flächendeckende Gesundheitsversorgung, optimale Betreuung für die PatientInnen und Spitzenmedizin auf höchstem Niveau langfristig gewährleisten zu können", betont dazu Landesrat Mag. Wolfgang Sobotka.

Das ab 2010 am Weinviertler Schwerpunktkrankenhaus Landesklinikum Mistelbach umgesetzte Projekt beinhaltet die Errichtung eines Intensivzentrums mit Zentral-OP, anästhesiologischer Intensivmedizin, Sterilisation und Tageschirurgie. In weiterer Folge sollen ein Familienzentrum und ein neues Haus für die Innere Medizin entstehen. Derzeit verfügt dieses Klinikum über 18 Abteilungen, 532 Betten und 1.500 MitarbeiterInnen.

Das Landesklinikum Gmünd wiederum soll durch die Erweiterung des Ambulanzbereiches, den Bau eines behindertengerechten Eingangsareals und die Adaptierung der Verwaltung zu einem dienstleistungsorientierten Gesundheitszentrum ausgebaut werden. Die Kosten für den Umbau belaufen sich auf rund 3,2 Millionen Euro. Das Landesklinikum Gmünd dient mit 184 Betten, fünf bettenführenden Abteilungen und zwei Instituten der medizinischen Grundversorgung der Stadt Gmünd sowie der umliegenden Gebiete. Hier sind rund 370 MitarbeiterInnen beschäftigt.

In die Schaffung einer Tagesklinik für die Bereiche Augen-, Allgemein- und Unfallchirurgie sowie Gynäkologie am Standort Horn schließlich investiert das Land Niederösterreich 3,4 Millionen Euro. Das Landesklinikum Horn dient mit 305 Betten, sieben Abteilungen und drei Instituten als Schwerpunktkrankenhaus des Waldviertels. Hier stehen den PatientInnen rund 935 MitarbeiterInnen zur Verfügung.

Nähere Informationen: PLEONPublico, Astrid Hofbauer, Telefon 02742/36546-14, e-mail a.hofbauer@pleon-publico-stp.at, http://www.pleon-publico.at/.

E-Mail: presse@noel.gv.at

Presseinformation

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion – Pressedienst
www.noe.gv.at/presse
E-Mail: presse@noel.gv.at
E-Mail: presse@noel.gv.at